

Modulhandbuch
BA HRSGe Textilgestaltung

Stand: 3.3.2026
11.3.2026 Vorlage im Fakultätsrat/Fakultätsratsbeschluss

**Modulübersichtsplan und Modulbeschreibungen
BA HRSGe Textilgestaltung**

#	Modul	mit Veranstaltung/Element	Studienleistung	Prüfungsform	Modulbeauftragte/r	LP
1	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen	Aktive Teilnahme	Klausur 90 Min., unbenotet	Baur/ Ruda	12
		Technologie, Produktion und Textilwirtschaft	Referat			
		Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	Referat			
		Modulprüfung				
2	Grundlagen der Gestaltung und des Designs	Design des Alltags	Objekt- oder Kleidungsherstellung	mündliche Präsentation (15 Min.), benotet (Rundgang / Ausstellung)	Wawro/ Stoica	9
		Freies Gestalten	Objekt- oder Kleidungsherstellung			
		Modulprüfung				
3	Kulturanthropologische Didaktik und Inklusion	Kulturanthropologische Vermittlungskonzepte & Inklusion	Referat (Mindmaps o.ä.)	Portfolio (ca. 12 Seiten, min. 3.600 Wörter), benotet	Schmuck/ Echelmeyer	9
		Kompetente Alltagsakteure (DiF)	Referat (Mindmaps o.ä.)			
		Modulprüfung				
4	Theorien und Methoden vestimentärer Kulturanalyse	Theorien	Referat (Moderation o. ä.)	Hausarbeit (ca. 15 Seiten, min. 4.500 Wörter), benotet	Baur/ Haibl	8
		Methoden	Referat (Moderation o. ä.)			
		Modulprüfung				
5	Schnittstellen	Ästhetische Prozesse und materielle Kultur	Referat	Portfolio (ca. 7 Seiten, min. 2.100 Wörter), Realisation und Ausstellung eines Gestaltungsobjektes, benotet	Ruda/ Wawro/ Stoica	8
		Gestalterische Interpretation	Präsentation gestalterisches Objekt			
		Modulprüfung				
6	Examensmodul	Wissenschaftliches Argumentieren	Präsentation	Exposé mit Gliederung der BA-Arbeit (min. 7 Seiten, min. 2.100 Wörter), benotet	Baur/ Haibl	7
		Schreibprozesse	Rezension (2 Seiten, min. 600 Wörter)			
		Modulprüfung				
7	Analyse materieller Kultur	Theorien und Methoden der Objektanalyse	Aktive Mitarbeit	Portfolio (ca. 10 Seiten, min. 3.000 Wörter), benotet	Baur/ Haibl	7
		Recherche	Objektanalyse			
		Modulprüfung				
	Fachdidaktisches Begleitseminar zum außerschulischen Berufsfeldpraktikum HRSGe	Begleitseminar	Aktive Mitarbeit	Theorie-Praxis-Bericht	Schmuck	2
	Bachelor-Thesis	BA-Thesis, wissenschaftlich (ca. 40 Seiten, min. 12.000 Wörter) oder gestalterisch (ca. 20 Seiten, min. 6.000 Wörter Reflexion zzgl. ca. 20 Seiten (multimediale) Objektdokumentation), benotet			Betreuer:in	8

Modul 1: Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen					BA HRSGe 1
Studiengänge: BA HRSGe Textilgestaltung					
Turnus		Dauer	Studienabschnitt	LP	Aufwand
WiSe		1 Semester	1. Semester	12	360
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung		Typ	LP
	1	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen		Vorlesung	3
	2	Technologie, Produktion und Textilwirtschaft		Seminar	3
	3	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten		Seminar	3
	4	Modulprüfung		Klausur	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul führt in historische und zeitgenössische Handlungs- und Problemfelder, in Theorien und Methoden ein. Ziel ist die Vermittlung von Grundkenntnissen zur selbstständigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Moden, deren kulturgeschichtlichen Bedingungen und materialen Ausprägungen. ad 1: Die Vorlesung vermittelt die Besonderheiten und Potentiale einer kulturanthropologischen Analyse textiler Materialien, Praktiken und Ästhetiken. Sie führt in grundlegende Kultur- und Modetheorien ein und verhandelt die Kulturbedeutsamkeit textiler Artefakte. Fokussiert werden die Wechselwirkungen mit Körperlichkeit und Medialität, mit Individualisierungs- und Vergesellschaftungsprozessen sowie mit Globalisierungsdynamiken und technischen Innovationen. ad 2: Behandelt werden grundlegende Fragen der Gewinnung bzw. Produktion von Textilien unter ergonomischen, technologischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten. Es wird eine Übersicht über textilwirtschaftliche Sektoren und Strukturen sowie über den chemischen bzw. physikalischen Aufbau von Fasern, Fäden und Flächen vermittelt. ad 3: Das Seminar führt in die Standards wissenschaftlichen Arbeitens ein. ad 4: Die Modulprüfung konzentriert sich auf die wissenschaftlichen Grundlagen des Faches.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt Grundkenntnisse in Handlungs- und Problemfeldern, in Theorien und Methoden. Es stellt sowohl die Grundlage für problemorientierte Vertiefungen im weiteren Studienverlauf als auch für den curricularen Erwerb wissenschaftlicher Reflexionsfähigkeit dar.				
5	Studienleistungen ad 1: aktive Teilnahme ad 2: Referat ad 3: Referat Die Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/dem Lehrenden bekannt gegeben.				
6	Prüfungen Modulprüfung (unbenotet)				
7	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: Klausur 90 Min., unbenotet				
8	Teilnahmevoraussetzungen Keine Anwesenheitspflicht In LV 2 und LV 3 besteht Anwesenheitspflicht, weil im Rahmen von Kurzvorträgen, Gruppenarbeit und Diskussionen sowie der gemeinsamen Arbeit mit Materialproben und Anschauungsmaterial etc. das Lernziel nur durch die regelmäßige Teilnahme am Seminar erreicht werden kann. Die genaue Ausgestaltung der Anwesenheitspflicht (z.B. mögliche Fehltage) wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul				
10	Modulbeauftragte Baur / Ruda		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 2: Grundlagen der Gestaltung und des Designs				BA HRSGe 2	
Studiengänge: BA HRSGe Textilgestaltung					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Aufwand	
Jährlich / SoSe	1 Semester	2. Semester	9	270	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Design des Alltags	Seminar	3	2
	2	Freies Gestalten	Seminar	3	2
3	Modulprüfung (Rundgang/Ausstellung)	Präsentation	3		
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul vermittelt gestalterische Strategien der textilen Objekt- und Kleidungsproduktion. ad 1: Das Seminar konzentriert sich auf Dinge und Kleidung im kulturellen Kontext. Vermittelt werden Strategien des Sehens (im Medienkontext) und der Wahrnehmung von textilen Phänomenen sowie Strukturen alltäglichen Handelns. Das Design von Objekten und Kleidungsstücken wird konzipiert, realisiert und inszeniert. ad 2: Das Seminar beschäftigt sich mit der Gestaltung von themenbezogenen textilen Objekten und Kleidungsstücken. Vermittelt werden Strategien der Ideenfindung, des kontextbezogenen Entwerfens, des Experimentierens und der Umsetzung von textilen Werken. ad 3: Die erarbeiteten Projekte werden in einer Abschlussausstellung inszeniert und präsentiert.				
4	Kompetenzen Es wird ein Überblickwissen zu Grundlagen der Gestaltung zwischen Alltagskultur und Kunst erlangt. Die Studierenden lernen Strategien zur Gestaltung von textilen Objekten kennen. Sie werden befähigt, Objekte und Kleidungsstücke eigenständig zu entwickeln und mit den Techniken der Textilgestaltung umzusetzen. Der Umgang mit Medien wie Video und Fotografie wird erlernt, Inszenierungen und Handlungen werden dokumentiert, Ausstellungstechniken der Präsentation werden erprobt.				
5	Studienleistungen ad 1: Objekt- oder Kleidungsherstellung ad 2: Objekt- oder Kleidungsherstellung Die Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/dem Lehrenden bekannt gegeben.				
6	Prüfungen Modulprüfung (benotet)				
7	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: mündliche Präsentation (15. Min.), benotet (Rundgang / Ausstellung)				
8	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul				
10	Modulbeauftragte Wawro / Stoica		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 3: Kulturanthropologische Didaktik und Inklusion					BA HRSGe 3				
Studiengänge: BA HRSGe Textilgestaltung									
Turnus WiSe		Dauer 1 Semester		Studienabschnitt 3. Semester		LP 9		Aufwand 270	
1	Modulstruktur								
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung			Typ	LP	SWS		
	1	Kulturanthropologische Vermittlungskonzepte & Inklusion			Seminar	3	2		
	2	Kompetente Alltagsakteure (DIF)			Seminar	3	2		
3	Modulprüfung			Portfolio	3				
2	Lehrveranstaltungsprache Deutsch								
3	Lehrinhalte Das fachdidaktische Modul führt in zentrale Theorien der kulturanthropologischen Textildidaktik und der Inklusion ein. Es thematisiert Vermittlungsmethoden für einen inklusiven Textilunterricht an Regelschulen (HRSGe). Das Modul reflektiert Fragen der Diagnostik und individuellen Förderung im Fachkontext (DIF) und intendiert den Aufbau medienpädagogischer Kompetenzen. ad 1: Das Seminar erarbeitet Grundlagen der kulturanthropologischen Textildidaktik und der Inklusion. Es reflektiert die Relevanz kulturanthropologischer Perspektiven für schulische (und außerschulische) Bildungszusammenhänge und erarbeitet Vermittlungskonzepte für einen inklusiven Textilunterricht. ad 2: Das Seminar reflektiert Fragen fachspezifischer Diagnostik und individueller Förderung sowie digitaler Medienkompetenz. Konzepte zum inklusiven kulturanthropologischen Textilunterricht werden erarbeitet. Das Seminar thematisiert sachliche, soziale und individuelle Normierungen, adoleszenztypische Probleme, ethnische Differenzen, Migrationskontexte, Genderkonstellationen und Behinderungskonstrukte. Es reflektiert Beratung, Kommunikation, Motivationsdiagnostik und -beurteilung und vermittelt Methoden der fachbezogenen Diagnostik und individuellen Förderung. ad 3: Das Portfolio umfasst die ausgearbeiteten Referate sowie schriftliche Reflexionen zu Fragen der Diagnostik und individuellen Förderung im inklusiven Textilunterricht (DIF).								
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zu kulturanthropologischen Theorien und Methoden der Vermittlung im Hinblick auf einen inklusiven Textilunterricht. Es schafft grundlegende Kompetenzen im Planen, Durchführen, Evaluieren und Dokumentieren von schulischen und außerschulischen Vermittlungseinheiten. Es baut Kompetenzen in der Diagnose und individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern unter besonderer Berücksichtigung lehramtsspezifischer Bedingungen (Adoleszenz, Gender, Migration, Behinderung, Inklusion) auf. Es fördert empirische analytische Forschungs- und Medienkompetenzen.								
5	Studienleistungen ad 1: Referat (Mindmaps o. ä.) ad 2: Referat (Mindmaps o. ä.) Die Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/dem Lehrenden bekannt gegeben.								
6	Prüfungen Portfolio (benotet)								
7	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: Portfolio (ca. 12 Seiten, min 3.600 Wörter), benotet								

8	<p>Teilnahmevoraussetzungen Keine Anwesenheitspflicht In LV 1 und LV 2 besteht Anwesenheitspflicht, weil im Rahmen von Kurzvorträgen, Gruppenarbeit und Diskussionen etc. das Lernziel nur durch die regelmäßige Teilnahme am Seminar erreicht werden kann. Die genaue Ausgestaltung der Anwesenheitspflicht (z.B. mögliche Fehltage) wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
9	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul</p>		
10	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="263 571 874 633"> <p>Modulbeauftragte Schmuck/Echelmeyer</p> </td> <td data-bbox="874 571 1485 633"> <p>Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)</p> </td> </tr> </table>	<p>Modulbeauftragte Schmuck/Echelmeyer</p>	<p>Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)</p>
<p>Modulbeauftragte Schmuck/Echelmeyer</p>	<p>Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)</p>		

Modul 4: Theorien und Methoden vestimentärer Kulturanalyse					BA HRSGe 4		
Studiengänge: BA HRSGe Textilgestaltung							
Turnus SoSe		Dauer 1 Semester		Studienabschnitt 4. Semester		LP 8	Aufwand 240
1	Modulstruktur						
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung			Typ	LP	SWS
	1	Theorien			Seminar	3	2
	2	Methoden			Seminar	3	2
	3	Modulprüfung			Hausarbeit	2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch						
3	Lehrinhalte Das Modul widmet sich der theoretisch vertiefenden und methodisch problemorientierten Analyse vestimentärer Kulturen. Ziel ist die Überprüfung, Erprobung und Erweiterung bestehender theoretischer und methodischer Kenntnisse. ad 1: Das Seminar behandelt vestimentäre Phänomene und Entwicklungen. Moden, Medien und Dingkulturen werden unter theoretischen Gesichtspunkten problematisiert. Das Seminar kann sowohl Problem- und Handlungsfelder vestimentärer Kultur als auch unterschiedliche Theorieperspektiven erörtern. ad 2: Das Seminar diskutiert vestimentäre Phänomene und Zusammenhänge unter den Gesichtspunkten spezifisch methodischer Anforderungen und Probleme. Es vertieft grundlegende erkenntnistheoretische Prinzipien wissenschaftlicher Forschung und erarbeitet exemplarisch methodische Möglichkeiten und Verfahrensweisen. ad 3: Die Modulprüfung verbindet mit der Hausarbeit alle Modulelemente und erprobt wissenschaftliches Arbeiten.						
4	Kompetenzen Das Modul erweitert die wissenschaftliche Reflexions- und Problemlösungsfähigkeit durch Theorie- oder Methodenkenntnisse. Es vermittelt Fähigkeiten für die Anfertigung wissenschaftlicher Qualifikationsarbeiten.						
5	Studienleistungen ad 1: Referat (Moderation o. ä.) ad 2: Referat (Moderation o. ä.) Die Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben.						
6	Prüfungen Modulprüfung (benotet)						
7	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten, min. 4.500 Wörter), benotet						
8	Teilnahmevoraussetzungen Keine Anwesenheitspflicht In LV 1 und LV 2 besteht Anwesenheitspflicht, weil im Rahmen von Kurzvorträgen, Gruppenarbeit und Diskussionen etc. das Lernziel nur durch die regelmäßige Teilnahme am Seminar erreicht werden kann. Die genaue Ausgestaltung der Anwesenheitspflicht (z.B. mögliche Fehltag) wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.						
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul						
10	Modulbeauftragte Baur / Haibl			Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)			

Modul 5: Schnittstellen				BA HRSGe 5	
Studiengänge: BA HRSGe Textilgestaltung					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Aufwand	
WiSe	1 Semester	5. Semester	8	240	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Ästhetische Prozesse und materielle Kultur	Seminar	3	2
	2	Gestalterische Interpretationen	Seminar	3	2
3	Modulprüfung	Portfolio und Ausstellung	2		
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul thematisiert ästhetisch-gestalterische Kontexte textiler Kulturen. Im Zentrum steht die kombinierte gestalterische und wissenschaftliche Auseinandersetzung und Vermittlung. Es bezieht sich auf Alltagsästhetik und Alltagskultur, Mode und Körpergeschichte, Gebrauchsformen der Kunst (Mode, Werbung, Fotografie, Medien) und Konsum. Das Modul reflektiert die Vernetzungen von gestalterischer Praxis und Wissenschaft als gesellschaftskritische Problemlösungsformate (Materialität, Nachhaltigkeit (BNE), Re-Design, Gender, Heterogenität, Inklusion). ad 1: Das Seminar reflektiert Äußerungsformen textiler Kultur. Es beschäftigt sich mit ästhetischen Erscheinungsformen und ihrer kulturellen Relevanz. Dabei wird exemplarisch das Zusammenspiel von Techniken, Materialkulturen und Visualisierungsstrategien analysiert. ad 2: Das Seminar thematisiert Bedeutungsebenen von Textilien. Exemplarisch wird das Zusammenspiel von Techniken, Materialkulturen und Visualisierungsstrategien gestalterisch umgesetzt. Die Objekte und Produkte bilden die Grundlage für Inszenierungen, die filmisch oder fotografisch dokumentiert werden. ad 3: Das Portfolio umfasst die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Modulthema. Es findet eine Ausstellung der Gestaltungsobjekte statt.				
4	Kompetenzen Das Modul fokussiert Materialität als kulturelles Phänomen. Die Studierenden werden befähigt, künstlerische Strategien sowie theoretische Positionen nachzuvollziehen und eigene Lösungswege zu entwickeln. Inszenierungen, performatives Handeln oder mediale Umsetzungen fördern Kreativität und Medienkompetenz. Durch die Verbindung von Wissenschaft und gestalterischer Praxis werden vernetztes Denken und Strategien des Zeigens ausgebaut.				
5	Studienleistungen ad 1: Referat ad 2: Präsentation gestalterisches Objekt Die Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang der Studienleistungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/ dem Lehrenden bekannt gegeben.				
6	Prüfungen Modulprüfung (benotet)				
7	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: Portfolio (ca. 7 Seiten, min. 2.100 Wörter), Realisation und Ausstellung eines Gestaltungsobjektes, benotet				
8	Teilnahmevoraussetzungen Keine Anwesenheitspflicht In LV 1 besteht Anwesenheitspflicht, weil im Rahmen von Kurzvorträgen, Gruppenarbeit und Diskussionen etc. das Lernziel nur durch die regelmäßige Teilnahme am Seminar erreicht werden kann. Die genaue Ausgestaltung der Anwesenheitspflicht (z.B. mögliche Fehlitage) wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul				
10	Modulbeauftragte Ruda / Wawro / Stoica		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 6: Examensmodul				BA HRSGe 6	
Studiengänge: BA HRSGe Textilgestaltung					
Turnus SoSe	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 6. Semester	LP 7	Aufwand 210	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Wissenschaftliches Argumentieren	Kolloquium	3	2
	2	Schreibprozesse	Selbststudium	2	
	3	Modulprüfung	Exposé mit Gliederung	2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul begleitet den wissenschaftlich oder gestalterischen Qualifikationsprozess. Das Ziel ist, Thema, Fragestellung und Gliederung der BA-Arbeit zu erarbeiten. Das Modul bereitet den Schreibprozess vor. ad 1: Im Kolloquium wird wissenschaftliches oder gestalterisches Argumentieren exemplarisch erprobt. Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und gestalterischer Lösungen werden vertieft. Forschungsfragen, Systematisierungen und Strukturierungen werden exemplarisch thematisiert. ad 2: Im Selbststudium wird Literatur zur Anfertigung wissenschaftlicher Abschlussarbeiten recherchiert und rezensiert. ad 3: Die Modulabschlussprüfung fördert durch das Exposé mit Gliederung die Qualifikationschrift.				
4	Kompetenzen Studierende kennen die relevanten Theorien, sind geübt in analytischen, argumentativen und künstlerischen Verfahren. Sie können eigenständig eine überschaubare Forschungsaufgabe übernehmen und sind vertraut mit Formen des Wissensmanagements.				
5	Studienleistungen ad 1: Präsentation ad 2: Rezension (2 Seiten, min. 600 Wörter) Die Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben.				
6	Prüfungen Modulprüfung (benotet)				
7	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: Exposé mit Gliederung der BA-Arbeit (min. 7 Seiten, min. 2.500 Wörter), benotet				
8	Teilnahmevoraussetzungen BA-Arbeit wird in Textilgestaltung geschrieben Anwesenheitspflicht In LV 1 besteht Anwesenheitspflicht, weil im Rahmen von Kurzvorträgen, Gruppenarbeit und Diskussionen etc. das Lernziel nur durch die regelmäßige Teilnahme am Seminar erreicht werden kann. Die genaue Ausgestaltung der Anwesenheitspflicht (z.B. mögliche Fehltag) wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul				
10	Modulbeauftragte Baur / Haibl		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 7: Analyse materieller Kultur				BA HRSGe 7	
Studiengänge: BA HRSGe Textilgestaltung					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Aufwand	
SoSe	1 Semester	6. Semester	7	210	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Theorien und Methoden der Objektanalyse	Seminar	3	2
	2	Recherche	Selbststudium	2	
	3	Modulprüfung	Portfolio	2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul vermittelt vertiefte theoretische und methodische Kenntnisse der Analyse materieller Kultur in ihrer zeiträumlichen Kontextabhängigkeit. ad 1: Das Seminar behandelt multiperspektivisch die Analyse materieller Kultur in gegenwärtigen wie historischen Kontexten. Auf der Grundlage von theoretischen und methodischen Schlüsseltexten werden empirische Beispiele untersucht und das theoretisch-methodische Wissen exemplarisch angewandt. ad 2: Im Selbststudium werden Objektkontexte und Literatur recherchiert. Die Ergebnisse fließen in das Seminar und die Modulprüfung ein. ad 3: Die Modulprüfung führt den Seminarertrag und die Recherchen zusammen.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt exemplarische Kenntnisse der Erforschung von Prozessen in der materiellen Kultur, die durch konkrete Beispiele aus der Praxis (Selbststudium) veranschaulicht werden. Studierende lernen auf der Basis theoretischer Konzepte, Reflexion, methodisches Wissen und kulturelle Praxis zu verbinden, selbstständig anzuwenden und darzustellen.				
5	Studienleistungen ad 1: aktive Mitarbeit ad 2: Objektanalyse Die Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang der Studienleistungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben.				
6	Prüfungen Modulprüfung (benotet)				
7	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: Portfolio (ca. 10 Seiten, min. 3.000 Wörter), benotet				
8	Teilnahmevoraussetzungen BA-Arbeit wird nicht in Textilgestaltung geschrieben Anwesenheitspflicht In LV 1 besteht Anwesenheitspflicht, weil im Rahmen von Kurzvorträgen, Gruppenarbeit und Diskussionen etc. das Lernziel nur durch die regelmäßige Teilnahme am Seminar erreicht werden kann. Die genaue Ausgestaltung der Anwesenheitspflicht (z.B. mögliche Fehltage) wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul				
10	Modulbeauftragte Baur / Haibl		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Fachdidaktisches Begleitseminar zum außerschulischen Berufsfeldpraktikum (zu absolvieren bei den Bildungswissenschaften)					BA HRSGe
Studiengänge: BA HRSGe Textilgestaltung					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Aufwand	
WiSe / SoSe	1 Semester	4. oder 5. Semester	2	60	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Begleitseminar	Seminar	2	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Seminar begleitet Studierende im außerschulischen Berufsfeldpraktikum. Es bezieht kultur- anthropologische Vermittlungstheorien, empirische Forschungs- und Methodenansätze auf die jeweiligen Praktikumsfelder. Es dient der Beratung während des Praktikums.				
4	Kompetenzen Das Seminar vermittelt wissenschaftsfundierte Transfer-, Reflexions- und Evaluationskompetenzen innerhalb eines empirischen Bezugsfeldes der jeweiligen Praktikumsstelle.				
5	Studienleistungen Aktive Mitarbeit Die Studienleistung ist unbenotet. Form und Umfang der Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben.				
6	Prüfungen ohne Prüfung gemäß § 9 Absatz 1 der Praktikumsordnung über Theorie-Praxis-Phasen in den Lehramtsbachelorstudiengängen				
7	Prüfungsformen und -leistungen Voraussetzung für den Modulabschluss ist ein von der Praktikumseinrichtung bescheinigter erfolgreicher Abschluss der vierwöchigen Praxisphase mit einer Gesamtanwesenheitszeit von mindestens 60 Stunden (2 LP) sowie die Abgabe einer Theorie-Praxis-Reflexion (5 Seiten).				
8	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul für Studierende, die ihr Berufsfeldpraktikum im Fach Textilgestaltung absolvieren.				
10	Modulbeauftragte Schmuck		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Bachelor-Thesis					BA HRSGe	
Studiengänge: BA HRSGe Textilgestaltung						
Turnus		Dauer	Studienabschnitt		LP	Aufwand
WiSe / SoSe		1 Semester	6. Semester		8	240
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung		Typ	LP	SWS
	1	Bachelorarbeit		Qualifikationsarbeit	8	
2	Lehrveranstaltungsprache					
	Deutsch In Einvernehmen mit der Betreuerin/dem Betreuer: Englisch					
3	Lehrinhalte					
	Die Bachelorarbeit zeigt, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb der gesetzten Frist eine fachbezogene Problemstellung nach wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Methoden zu bearbeiten. Das Thema der Bachelorarbeit kann von den Studierenden in Absprache gewählt werden.					
4	Kompetenzen					
	Die Studierenden demonstrieren die Fertigkeit des eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens und legen dies in einer argumentativen und/oder gestalterischen Arbeit dar. Sie erwerben Schlüsselkompetenzen in Form der Methoden, Schreib- und Selbstorganisation.					
5	Studienleistungen					
6	Prüfungen					
	Modulprüfung (benotet)					
7	Prüfungsformen und -leistungen					
	Bachelor-Thesis, wissenschaftlich (ca. 40 Seiten, min. 12.000 Wörter) oder gestalterisch (ca. 20 Seiten, min. 6.000 Wörter Reflexion zzgl. ca. 20 Seiten (multimediale) Objektdokumentation), benotet					
8	Teilnahmevoraussetzungen					
	Erreichen von 46 LP Weitere Modalitäten regelt die Prüfungsordnung (§22 und §23)					
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls					
	Pflichtmodul					
10	Modulbeauftragte			Zuständige Fakultät		
	Betreuer:in der Bachelor-Thesis			Kunst- und Sportwissenschaften (16)		